



Quelle: AdobeStock/pictworks

Digitale Projektplanung (6)

Projekte auf Fehler überprüfen

Unabhängig wie letztendlich die Planung durchgeführt wurde, also ob in 2-D- oder in der Standardansicht, ist es sinnvoll und notwendig, ein Terminal-Projekt noch einmal auf mögliche Fehler zu überprüfen. Mit wenigen Klicks erreicht man auch hier sein Ziel.



Autor:
Ralf Englert,
Ausbildungsleiter bei
Elektro Breitling,
Holzgerlingen

Je komplexer die Installationstechnik, z. B. Planungen von Installationen mit Gebäudeautomationstechnik, desto eher schleichen sich Fehler ein. »Terminal« erkennt diese Fehler und stellt diese übersichtlich dar. Durch Klick auf die Schaltfläche »Überprüfen & Anfordern« am linken unteren Rand des Menüs (**Bild 18**) werden die detaillierten Hinweise und Meldungen zur Konfiguration aufgerufen (**Bild 19**). Dabei werden die Meldungen durch farbige Darstellung in Ihrer Priorität erkennbar gemacht:

- **grüne** Meldungen zeigen allgemeine Hinweise an
- **gelbe** Meldungen erfordern gegebenenfalls Ihr Eingreifen
- die in **rot**en Meldungen angezeigten Fehler in der Konfiguration müssen zwingend behoben werden, bevor später in Terminal eine Anforderung des Pflichtenheftes möglich ist.

In der **Tabelle** sind beispielhaft Hinweise aufgelistet. Dabei erhebt die Liste keinen Anspruch auf Vollständigkeit.


Einige Hinweise sind mit einem Pfeil-Symbol gekennzeichnet . Durch Klick auf dieses Symbol werden Sie damit direkt zu dem Bereich geführt, auf den sich die Meldung bezieht. Somit können sie auch gleich ohne lange


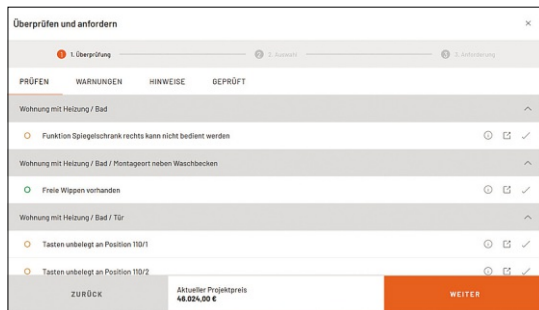
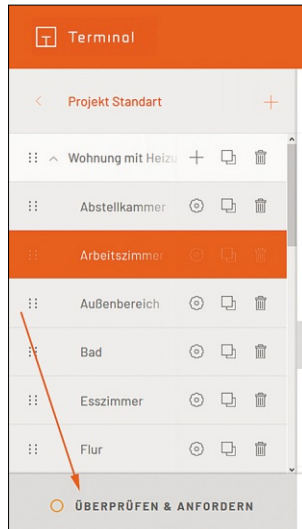
Tabelle: Warnmeldungen und Konfigurationshinweise	
Meldungen	 Meldungs-Details
Freie Wippen vorhanden	Sie können dem Montageort noch 1 Aktion/Szene zuweisen, um alle Wippen zu belegen
Tasten unbelegt an Position 110/1	Belegen Sie die Tasten oder lassen Sie diese leer
Funktion »Leuchte Spiegelschrank« kann nicht bedient werden	Weisen Sie Aktionen der Funktion zu Montageorten, Schaltern oder Touch-Panels zu, um diese bedienen zu können
Keine Aktionen/Szenen/Anschlussdosen zugewiesen	Für den Montageort wurden noch keine Aktionen/Szenen/Anschlussdosen zugewiesen
Gerät Heizkreis Wohnzimmer kann nicht bedient werden	Weisen Sie Aktionen des Geräts Montageorten, Schaltern oder Touch-Panels zu, um diese bedienen zu können
Raumtemperaturregler (RTR) wird benötigt	Fügen Sie einen Raumtemperaturregler hinzu, um die Raumtemperatur für Klimafunktionen Regeln zu können
Bitte berücksichtigen Sie die Portbelegung von 50%	Zur Ermittlung der aktiven Netzwerkkomponenten und der Patchkabel wird aktuell von einer maximalen Portbelegung von 50% ausgegangen. Passen Sie ggf. die prozentuale Portbelegung in den Grundlagen (Netzwerk) an

Bild 18: Durch einen Klick auf die Schaltfläche öffnen sich die Hinweise ...

Bild 19: ... anschließend sieht der Nutzer beispielsweise diese Warnmeldungen mit Hinweisen zur Konfiguration



Suche nach der Ursache den Fehler korrigieren. Die »grünen« Meldungen mit den allgemeinen Hinweisen hinter denen sich ein Button in Form eines Hakens befindet, können durch dessen Betätigung zur Kenntnis genommen und als »geprüft« markiert werden. Diese geprüften Meldungen werden bei der Ermittlung des Projektstatus (rot, gelb, grün) ignoriert, können aber jederzeit im Tab »geprüft« eingesehen werden. Hier können diese gegebenenfalls wieder auf »ungeprüft« gesetzt werden.

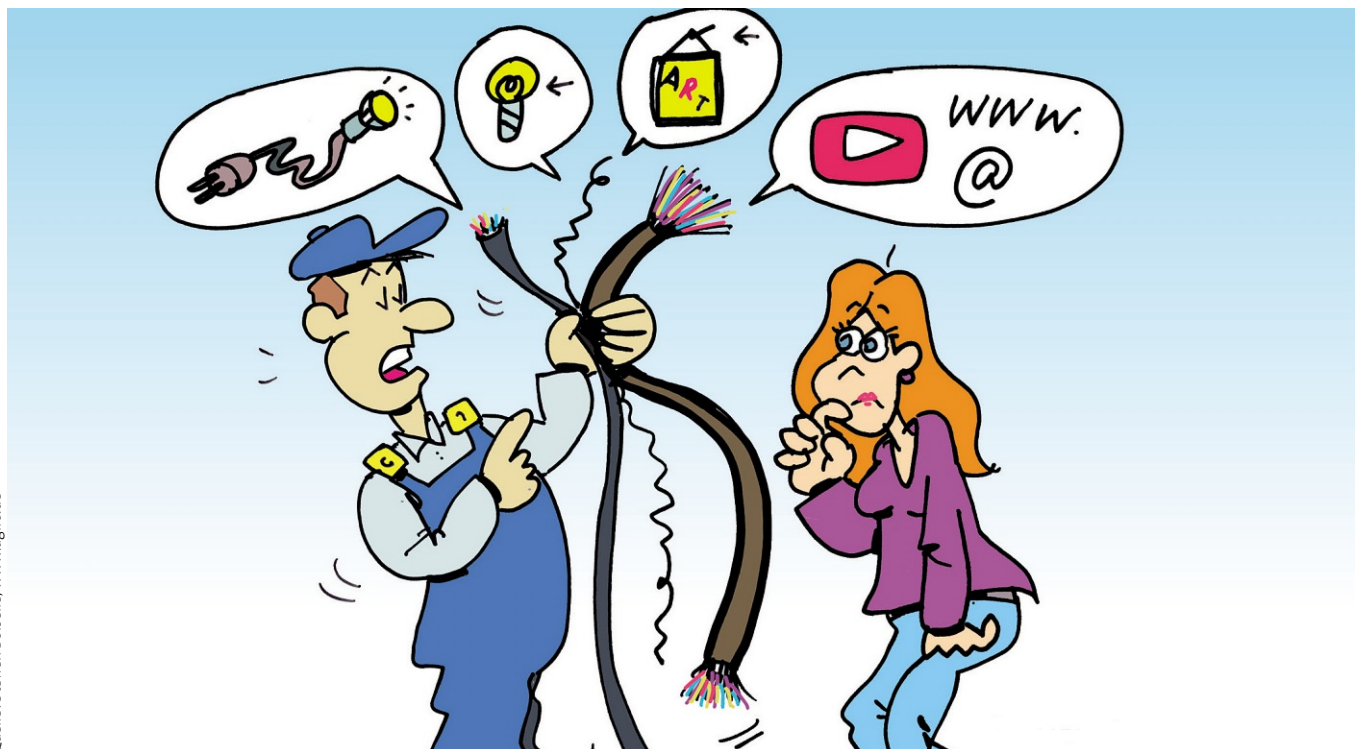
Wie Sie sehen, ist es durch eine digitale Planung mit Unterstützung durch Terminal sehr einfach, eine fehlerfreie Planung zu erstellen. Diese Planung kann wie bereits in den vorherigen Teilen erwähnt, direkt parallel beim Beratungsgespräch mit dem Kunden erfolgen. Mit der abschließenden Prüfung ist das Projekt bereit für die Erstellung der Dokumentation, Pflichtenheft und weiteren Möglichkeiten zum Export. Es ist sogar möglich, die Daten in die ETS zu exportieren um dort bereits einen großen Teil der KNX-Programmierung zu erledigen.

Bleibt an dieser Stelle die Frage, wie wir damit umgehen können, wenn der Kunde nun doch auf ein anders GA-System oder eventuell wieder zu einer konventionellen Installationstechnik umschwenken will. Wie das funktioniert erfahren Sie im nächsten Teil.

(Fortsetzung folgt)

Technisches Englisch 28

Traditional cabling and modern optical fibre



Quelle: Steffen Boisselle, www.agiro.de

Bild: Der neue Beitrag »Traditional cabling and modern optical fibre« mit Jack und Lucy wie immer online auf unserer Webseite: www.elektro.net → Ausbildung → Technisches Englisch